

# Rüstzeug für Nachhaltigkeit

## ift: Forschungsprojekt „EPDs“ abgeschlossen

Das ift Rosenheim hat gemeinsam mit der PE International GmbH und dem Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU) sowie weiteren Partnern in einem Forschungsvorhaben Umweltproduktdeklarationen (EPDs) für transparente Bauelemente erarbeitet. Auch der Fachverband Schloss- und Beschlagsindustrie e. V. hat das Projekt unterstützt.

bauten durch das „Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen“ (BNB) mit mindestens Silber zertifiziert werden müssen. Für Bauprodukte, die bei zertifizierten Gebäuden eingesetzt werden sollen, ist daher u.a. eine Umweltproduktdeklaration (EPD) notwendig. Gemäß prEN 15804 muss bei der Erstellung von EPDs nur der Herstel-

gesamten Lebenszyklus der Produkte abbilden. Hierzu mussten zunächst entsprechende Produktkategorie-regeln (PCR) erarbeitet werden, die den normativen Vorgaben gemäß DIN ISO 14025 und prEN 15804 sowie den Vorgaben des „Leitfaden für die Formulierung der Anforderungen an die Produktkategorien der Umweltproduktdeklarationen (Typ III) für Bauprodukte des IBU“ genügen. Trotz der Variantenvielfalt konnten praxisnahe Beschreibungen erstellt werden, so dass nun PCR für Fenster und Türen sowie Flachglas im Bauwesen für die Erstellung von EPDs zur Verfügung stehen.

Innerhalb des Projektes wurden Ökobilanzen und anschließend Muster-EPDs über den gesamten Lebenszyklus für folgende Bauprodukte erstellt: Holz-, Aluminium- und Kunststofffenster, Flachglas, Einscheiben- und Verbundsicherheitsglas, 2- und 3-Scheibenisoliertes Glas. Diese stehen der Branche als einfaches Online-Tool zur Verfügung ([www.ift-service.de](http://www.ift-service.de)).

Der Abschlussbericht zum Forschungsvorhaben kann auf der ift-Website [www.ift-rosenheim.de](http://www.ift-rosenheim.de) im Bereich Literatur bezogen werden. ■

lungsprozess betrachtet und dokumentiert werden. Für Bauherren, Architekten und ausschreibende Stellen ist jedoch besonders auch die Nutzungsphase von größerer Bedeutung, wie beispielsweise die Energie- und Reinigungsaufwendungen. Gerade für handwerklich und mittelständisch orientierte Unternehmen ist es deshalb wichtig, einfach und kostengünstig die in Ausschreibungen geforderten Umweltproduktdeklarationen erhalten zu können.

Ziel des gemeinsamen Forschungsvorhabens des ift Rosenheim, der PE International GmbH und dem Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU) war deshalb, Muster-EPDs zu entwickeln, die den



Notwendige Daten und Anforderungen für Gebäudezertifikate Nachhaltigkeit.

Der Trend zum Nachhaltigen Bauen wird nun auch vom Gesetzgeber verstärkt durch die neue EU-Bauproduktenverordnung und den „Leitfaden

Nachhaltiges Bauen“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) eingefordert, nach dem alle neuen Bundes-

Ministerien für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) eingefordert, nach dem alle neuen Bundes-